

# Schulreform in Frankreich - was Brennpunktschulen wirklich hilft

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 20. Dezember 2019 21:10

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ja, das ist nichts Neues. ...

Hm, wenn das **nichts Neues** ist, warum wurde es dann mehrfach bestritten? *\*verwundertguck\**

Noch ein Zitat, das Fazit der Studie:

[Zitat von Zitat](#)

Fazit Die vorliegende Studie füllt eine Lücke in der evidenzbasierten deutschen Beratung der Bildungspolitik. Bislang lagen keine Schätzungen vor, die kausal zeigen konnten, ob kleinere Klassen (also ein besserer Lehrer-Schüler-Schlüssel) tatsächlich zu besseren Leistungen bei SchülerInnen führen. **Dass dies zumindest in den ersten drei Schuljahren so ist, wird in dieser Studie anhand eines Datensatzes nachgewiesen, der über vier Jahre Informationen zu allen saarländischen Grundschulen liefert.** Auch die Wahrscheinlichkeit, eine Jahrgangsstufe zu wiederholen, ist umso höher, je mehr SchülerInnen in einer Klasse sind. Die Studie zeigt außerdem, dass eine Reduktion der Klassengröße vor allem in großen Klassenverbänden erhebliche Lernzuwächse versprache. ...

<https://www.diw.de/documents/publ....de/18-22-1.pdf>

(Hervorhebungen von mir)

Kleinere Klassengrößen bringen also doch was - und gerade auch im Grundschulbereich. Die deutsche Bildungspolitik möge aufhorchen!